

Sprachaustausch

Wiesendangen ZH – Payerne VD

12. September – 19. September 2016

Deutschklassen von Frau Russo und Frau Monn

Am Montagmorgen sind unsere Brieffreunde aus Wiesendangen angekommen. Wir haben für sie einen kleinen Tanz vorgeführt. Dann sind wir mit unserem Korrespondenten fürs Mittagessen nach Hause gegangen und haben in unseren Familien gegessen.

Um 13Uhr 30 haben wir den Zug nach Estavayer-Le-Lac genommen. In Estavayer haben wir ein kleines Rallye gemacht. Wir mussten Bilder in der Stadt suchen und die passenden Nummern auf eine Karte schreiben. Nach dem Rallye haben wir uns alle auf der « Place de Moudon » getroffen, bevor wir nach Hause fuhren.



Den Abend haben wir mit unseren Familien verbracht oder haben mit unseren Korrespondenten eine Aktivität gemacht wie zum Beispiel Zirkus oder einen Film sehen. Wir haben viel diskutiert und waren natürlich müde.

Am Dienstag haben wir zuerst eine kleine Aktivität in der Schule gemacht, dann sind wir mit Mme Jaccoud in die Waldhütte « Blanche Neige » gewandert. Zum Mittagessen haben wir gegrillt und zum Nachtisch haben wir Bananen mit Schokolade gegessen. Es war lecker !



Nach dem Essen suchten wir verschiedene Blätter und Bäume im Wald, um die Natur besser kennen zu lernen.

Am Abend haben wir alle verschiedene Aktivitäten gemacht. Eine Gruppe war im Bowling, eine andere hat Crêpes oder Pizza gegessen oder die Jungs haben auch Fussball gespielt. Es war sehr lustig !



Am Mittwochmorgen haben wir uns mit den Parallelklassen getroffen und sind alle zusammen nach Bern gefahren.



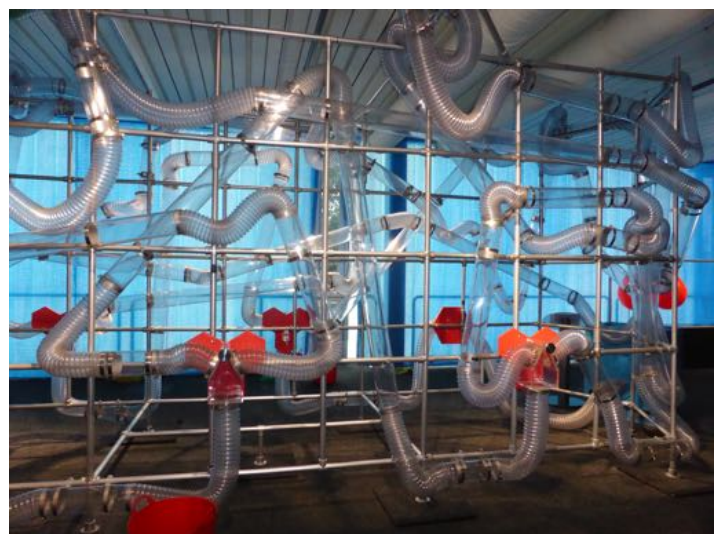
In Bern haben wir in Gruppen ein Museum besucht. Danach haben wir uns auf der Bundesterrasse getroffen, um zusammen zu essen. Die Lehrerinnen haben uns 5.- pro Person gegeben und wir mussten mit diesem Geld, zu viert, unser Mittagessen kaufen. Das war eine gute Erfahrung !

Am Nachmittag haben wir ein grosses Rallye gemacht, um Bern kennen zu lernen. Die

Fragen waren auf Deutsch und auf Französisch. Wir haben auch den Bärengraben besucht und viele Brunnen gesehen.

Am Abend sind wir dann endlich nach Wiesendangen gefahren. Wir haben unsere Gastfamilien getroffen. Sie waren sehr nett !

Am Donnerstagmorgen sind wir alle vier Klassen ins Technorama nach Winterthur spaziert. In gemischten Gruppen mussten wir einen kurzen Bericht über ein Experiment schreiben. Der Besuch war sehr interessant !



Nach dem Essen in den Gastfamilien sind wir in die Schule zurück, wo wir ein Sportturnier gemacht haben. Wir spielten Basketball, Volleyball, Fussball und Hallenhockey. Es war sehr gut, aber danach waren wir fix und fertig !

Um 19 Uhr waren wir im Wald für den Abschlussabend. Das war super, weil wir mit den vier Klassen zusammen gegrillt haben. Es war unser Lieblingsmoment, weil wir mit vielen Personen diskutieren konnten. Es war wirklich toll !



Am Freitagmorgen haben wir, wieder in Gruppen, eine Power-Point-Präsentation mit all unseren Fotos und Videos über die Austauschwoche realisiert.

Und nach dem letzten Essen in unseren Gastfamilien, sind wir dann mit dem Zug nach Hause gefahren.

Hier noch einzelne Kommentare von den Schülern und Schülerinnen :

« Ich finde, dass das eine super Woche war ! » *Elio*

« Ich habe eine gute Woche gehabt. » *Jérémy*

« Diese Woche war eine sehr interessante Erfahrung. » *Kujtesa*

« Es war toll, aber ich war sehr müde. » *Loraine*

« Ich hatte Spass. » *Jennifer*

« Die Woche war sehr, sehr genial. » *Lucas*

Zum Schluss noch ein paar Tipps von den Schülern und Schülerinnen auf Französisch.

Si l'on veut profiter d'une semaine d'échange linguistique, il faut :

- ***parler avec tout le monde pour apprendre à se connaître***
- ***oser aller vers les autres***
- ***profiter du temps mis à disposition, c'est une expérience exceptionnelle***
- ***s'amuser***

Herzlichen Dank an Laura, Sophie, Arnaud, Scott, Lena, Lucas, Leslie, Elio, Julie, Loraine, Gabriela, Simon, Nadia, Vanessa, Lucien, Eliza, Kujtesa, Jérémy, Laurian, Yann et Jennifer aus der Klasse 11VP3.

